

Dein unabhängiges Nachrichtensystem für freie Berichterstattung

1. MAIDEMO IN NÜRNBERG

Die revolutionäre 1. Mai-demo startete in Nürnberg wie gewohnt um 12 Uhr im Stadtteil Gostenhof und ging (als alle Teilnehmer durch die weiträumigen Polizeikontrollen durchkamen) weiter über den Plärrer richtung Innenstadt. Die Teilnehmerzahl lag anfangs bei 500, steigerte sich aber bis zu 1000 Demonstranten, was eine wirkliche Steigerung zu den Vorjahren bedeutet. Es kam vor der Polizeiwache "Weisser Turm" zu einer kurzen Unterbrechung, da die Polizei einen Demonstranten herauszog um die Personalien auf zu nehmen und ihm am Konsum von Alkohol zu hindern, da das in den Auflagen festgelegt wurde. Nach 5 Minuten kam dieser jedoch wieder zur wartenden Demo hinzu die während der Kontrolle ihn mit dem Lied "Fuck The Cops" der Gruppe "Guz" unterstützte. Am Plärrer setzte dann Regen ein und eine Gruppe von ca 10 Leuten aus Sulzbach-Rosenberg meinten sie müssen nun mit antideutschen Parolen provozieren während ein Redebeitrag des "ProPalästinabündnisses" gehalten wurde. Durch diese unnötige Provokation versuchte die Polizei jemanden heraus zu ziehen. Die Ordner konnten dies jedoch verhindern und die Situation blieb ruhig. Nach den Redebeiträgen setzte sich die Demo wieder richtung Gostenhof fort, wo an jedem 5. Haus eine solidarische Fahne die Hauswand schmückte. Die Demonstration endete wie jedes Jahr im Gostenhofer Straßenfest bei dem schon viele Infostände abbauten weil der zunehmende Regen immer stärker wurde.

Im Bierzelt machte eine Punk-Band gute, laute stimmung, die aber nicht den Geschmack von allen traf. Die Polizei verordnete einige seltsame und provozierende Massnahmen, so zB. durften...

[zitat:] "...Leute die aussehen als ob sie eventuell von dem Straßenfest kommen könnten" [zitat ende] nicht die U-Bahnstation Gostenhof betreten. Auch mit Presseausweis oder gültigem Nahrverkehrsausweis kam man nicht in diese Station. =>



1. Maidemo in Nürnberg, Foto: szene.us

Auch errichtete die Polizei an der Fürther Straße, die am Festgelände angrenzt eine Sperre und ließ keine Personen mehr hindurch. (Vor einem Jahr fand hier eine Straßenblockade statt, bei der auch durch Stein und Flaschenwürfe mehrere Personen verletzt wurden.) Alles in allem war der 1. Mai in Nürnberg aber doch recht angenehm, leider spielte das Wetter nicht richtig mit.

[tammo]

Kompletter Bericht mit Fotos und Video:
<http://www.szene.us/view.php?ID=1342>

1. MAIDEMO IN NÜRNBERG

Am Ostermontag, den 12. April 2004 zogen um 14 Uhr ca 500 Leute vom Kopernikusplatz über die "Straße der Menschenrechte" zur Lorenzkirche. Die Demonstrationen und die Kundgebung standen unter dem Motto "Den Teufelskreis durchbrechen! Abrüsten statt Sozialabbau!". =>

Die Teilnehmerzahl überraschte einige doch sehr da man mit weniger gerechnet hatte. Bereits um 13:00 Uhr zogen 2 Demonstrationszüge von Fürth und dem Olof Palme Platz in Nürnberg zur Lorenzkirche um dort auf den Zug aus der Nürnberger Südstadt zu treffen.

Auf der Kundgebung vor der Lorenzkirche sprach ein eigends dafür angereizter Vertreter der französischen Friedensbewegung über die aktuellen Krisen und Kriegssituationen in Palästina, Irak, Afghanistan und Nord Korea und war sehr von der Freundschaft und Zusammenarbeit der deutschen und französischen Friedensbewegung angetan. Die Stimmung auf den Demos und der Kundgebung war sehr gut und einige Infostände vor der Lorenzkirche sorgten für guten Lesestoff zu vielen Themen.

[tammo]

Kompletter Bericht mit Fotos:
<http://www.szene.us/view.php?ID=1337>



DGB - KUNDGEBUNG IN STUTTGART

Am 3. April 2004 war der Europa weite Aktionstag gegen Sozialabbau.

Zu diesem Anlass veranstaltete der DGB zusammen mit mehreren anderen Gruppen in Berlin, Stuttgart und Köln Großdemonstrationen mit 150.000 bis 250.000 Teilnehmern. Alleine nach Stuttgart kamen über 800 Reisebusse und mehrere Sonderzüge um die über 150.000 Demonstranten zur Kundgebung zu bringen. Es gingen mehrere Kurzdemos von ca 500 Metern zum Kundgebungsplatz bei dem mehrere Infostände von verschiedenen Gewerkschaften (GEW, GdP) und diversen anderen Gruppen wie z.B. Attac aufgebaut waren. Eine riesige Bühne mit 2 Direktübertragungsmonitoren sorgte für die ausreichende Beschallung und Stimmung.

Als die Kundgebung zum Ende kam und sich die Menschenmassen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln begaben war die gesamte Innenstadt verstopft und die Leute standen teilweise über 1 Stunde in einer 1 km langen Schlange an den U-Bahnstationen an.

Schade war im Endeffekt das trotz so vieler Leute nur so kleine Demonstrationen stattgefunden haben und alles an der Kundgebung hieng. Viele konnten ihrem Unmut nicht genug Luft machen und waren für die teilweise 5 Stunden An- und Abfahrtszeiten deswegen ein wenig unglücklich.

Der insgesamt Eindruck war recht gut. Es wurde angekündigt das falls die Politiker die Proteste nicht ernst nehmen ein Generalstreik (der in Deutschland verboten ist) in Deutschland nicht ausgeschlossen sei.

[tammo]

Bericht und Fotos auf:

<http://szene.us/view.php?ID=1333>

OHU - CASTORSTOPP ?!

Die Meldung von B5-Aktuell - Bayernnachrichten am 30.3.2004 um 12.08 Uhr verbreitet und hat folgenden wortlaut:

"Essenbach (Lkr. Landshut) - Kernkraftwerksbetreiber e.on will 2004 keinen Brennelement-Transport vom Standort Isar auf den Weg in die französische Wiederaufbereitungsanlage La Hague schicken. Das hat ein Sprecher auf Anfrage des Bayerischen Rundfunks mitgeteilt. =>



DGB-Kundgebung am 3. April '04, Foto: szene.us

E.on hoffe, dass es nun bald grünes Licht für die Baugenehmigung des geplanten Zwischenlagers in Niederaichbach gebe. Dadurch würden sich die Transporte erübrigen. Der Bauantrag für die Halle liegt sein Monaten im Landshuter Landratsamt auf Eis. Dagegen ist die atomrechtliche Genehmigung, in der es um Sicherheitsfragen geht, bereits vor einem halben Jahr erteilt worden. Gegen sie wird allerdings derzeit geklagt. In dem geplanten Zwischenlager sollen einmal 152 Castor-Behälter bis zu 40 Jahre deponiert werden."

In den Osterferien wurde dann auch die angesprochene Baugenehmigung erteilt.

Die Meldung beruht auf einer Nachfrage des örtlichen Korrespondenten des BR beim Infozentrum des KKI.

Könnte also gut sein, dass das Ende der Ohu-Transporte tatsächlich schon erreicht ist.

Aber wir sollten trotzdem wachsam bleiben.

[Dieser Text erreichte die Redation via Email]
Bericht auf: <http://szene.us/view.php?ID=1338>

PROZESSTERMINE IM FALL DES NEONAZIS ITTNER

Gerd Ittner, bekannter Neonazi aus Nürnberg (Zirndorf) führte im letzten Jahr mehrere Nazi-Demonstrationen in Nürnberg durch.

In der Anklageschrift der Staatsanwaltschaft wird ihm unter Anderem "Volksverhätzung" vorgeworfen.

Termine:

Justizgebäude Nürnberg, Fürther Straße 110
14.06.04, 09.00 Uhr, Sitzungssaal 619/E
15.06.04, 09.00 Uhr, Sitzungssaal 619/E
16.06.04, 09.00 Uhr, Sitzungssaal 619/E
17.06.04, 09.00 Uhr, Sitzungssaal 619/E
22.06.04, 09.00 Uhr, Sitzungssaal 619/E
24.06.04, 09.00 Uhr, Sitzungssaal 619/E

WAS IST SZENE.US ?

Szene.us ist ein unabhängiges Newsportal für freie Berichterstattung zu aktuellen Themen, sozialen und politischen Situationen und Ereignissen. Auf Szene.us kann jeder frei und kostenlos Artikel veröffentlichen und zu bereits veröffentlichten Artikeln Kommentare verfassen. Wir wollen bestehende alternative Medien weder ersetzen, noch zu ihnen konkurrieren, sondern unterstützen. Wir stehen für freie Meinungsäußerung, jedoch sind hier rassistische, antisemitische, sexistische und faschistische Beiträge falsch.

Alle Beiträge werden sofort veröffentlicht und nicht erst gefiltert. Jeder Redakteur ist für seine Beiträge selbst verantwortlich.

Da Szene.us unabhängig und nicht kommerziell ist und bleiben will sind wir auf Spenden angewiesen.

Das gespendete Geld wird für laufende Serverkosten, das Printmagazin und andere Materialkosten (wie zB. für Aufkleber) verwendet.

Kontoinhaber: SzeneNews
Kreditinstitut: Stadtparkasse Nürnberg
Kontonummer: 2384250
Bankleitzahl: 760 501 01
Zweck: szene.US - Spende

POLITJOKE

Frage: Was ist der Unterschied zwischen einem Telefon und einem Stoiber?

Antwort: Das Telefon kann man aufhängen wenn man falsch gewählt hat.